



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Saison 2024/2025

Ausgabe 10

30. März 2025

KREISLIGA A4 NÄCHSTES HEIMSPIEL ERSTE MANNSCHAFT



VfR Eintracht Koblenz



SG Nörtershausen/Udenhausen

30.03.2025 – 15:15 UHR

**VFR-ARENA KARTHAUSE
KONRAD-ZUSE-STRASSE**

KREISLIGA B6 NÄCHSTES HEIMSPIEL ZWOOTE MANNSCHAFT



VfR Eintracht Koblenz II



BSC Güls

30.03.2025 – 11:45 UHR

**VFR-ARENA KARTHause
KONRAD-ZUSE-STRASSE**

LIONS CLUB
100



Jetzt Mitglied werden und die Fußballabteilung unterstützen!

Kosten: 99,00 € pro Saison

Leistungen:

- + du besuchst kostenfrei alle Heimspiele der 1. und 2. Mannschaft
- + du bekommst bei jedem Heimspieltag kostenfrei eine Bratwurst und ein Getränk
- + dein Logos oder dein Namen wird auf der Club100-Tafel in der VfR-Arena angebracht
- + du erhältst deine eigene Clubkarte
- + du kannst am Sponsoren- bzw. Club100-Treffen teilnehmen

Dein Ansprechpartner ist Stefan Bach (stefbach@arcor.de) oder alle Vorstandsmitglieder.

Grüßwort zu den Spielen

Liebe Fußball-Freunde,

wieder brauchen wir uns für den Sonntag nichts anderes vornehmen - Fußball ist in der VfR-Arena angesagt. Unsere beiden Seniorenteams haben ein Heimspiel zu absolvieren. Hierzu begrüßen wir unsere Gäste aus Nörtershausen und Güls sehr herzlich auf der Karthause.

Den Anfang macht wie immer die ZWOOTE, der am vergangenen Wochenende lediglich zwei lächerliche Minuten gefehlt hatte, um den 1:0-Erfolg aus dem Hinspiel beim FC Germania Metternich III zu wiederholen. Vier Minuten Nachspielzeit waren dann doch zu viel, denn genau nach der Hälfte gelang Metternich doch noch der Ausgleich. Ein Punkt ist natürlich besser als keiner, aber drei wären schon klasse gewesen. Formell ist der BSC Güls als Dritter sicherlich in der Favoritenrolle, aber vielleicht können unsere Jungs für eine Überraschung sorgen. Weitere Punkte gegen den Abstieg werden dringend benötigt - egal gegen wen.

Für die ERSTE heißt es, die Klatsche von Neuhäusel zunächst einmal aus dem Kopf zu bekommen und sich auf die eigenen Stärken zu konzentrieren. Was alles geht, haben wir in der Vorwoche gesehen, als nach einem 0:2-Rückstand noch ein Sieg herausprang.

Heute steht gegen die SG Nörtershausen/Udenhausen wieder ein Kellerduell auf dem Spielplan. Auch wenn die Gäste aktuell die rote Laterne innehaben, dürfen sie nicht unterschätzt werden. Am vergangenen Wochenende wurde immerhin gegen die Reinhardt's Elf ein Remis geholt. Es wird also kein einfaches Spiel und vor allem kein Selbstläufer. Aber dennoch sollte am Ende ein wichtiger dreifacher Punktge-



winn herauskommen, um sich etwas von den Abstiegsplätzen anzusetzen und den oberhalb platzierten Tabellennachbarn näher zu kommen. Trotz der erneut vielen verletzten Spieler werden unsere Coaches Ilias Atzamidis und Nico Schneid eine schlagkräftige Truppe auf das Feld schicken, die bis zum Abpfiff alles geben werden.

Zwei spannende Derbys erwarten euch am Sonntag - ihr seid doch hoffentlich dabei und unterstützt unsere Jungs!

Euer Wolfgang Scholz

HERZLICH WILLKOMMEN

SG Nörtershausen/Udenhausen



Tor

Jan Sonne, Tom Hopmeier, André Reif

Abwehr

Noah Wilhelm, Carsten Meurisch, Daniel Malz, Jakob Kobsch, Jan Jarmer, Lars Wäger, Luis Schneider, Raphael Wey, Stefan Röhrig, Jonas Roos

Mittelfeld

Christian Staaden, Christopher Lewalter, Fabian Schneider, Jan Meidt, Leon Heimann, Luca Stoffel, Manuel Kuhn, Michael Wey, Philipp Porz, Sören Glesius, Jan Hewel, Lukas Neiser, Tobias Vogt, Henri Watermeyer, Vincent Wellems.

Angriff

David Roos, Florian Speth, Fabian Schmitt, Timo Liesenfeld, Vincent Ditandy.

Trainer

Andreas Conrad und Christian Staaden

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2024

Spielplan Saison 2024/2025 Kreisliga A4

HINRUNDE

11.08. 15:15 FSV Osterspai (H)
21.08. 19:00 SV Niederwerth (H)
01.09. 14:30 SG Rheindörfer (A)
04.09. 19:00 SG Augst Eitelborn (H)
11.09. 19:30 SG Augst Eitelborn II (A, P)
15.09. 14:30 SG Nörtershausen/Udenhausen (A)
22.09. 15:15 SG Rhens (H)
29.09. 15:00 FC Urbar (A)
06.10. 15:15 SV Reinhardt's Elf (H)
13.10. 15:15 FC Rot-Weiss Koblenz II (H)
20.10. 15:00 TuS Niederberg (A)
27.10. 15:15 FC Germania Metternich II (H)
03.11. 15:00 SC Vallendar (A)
06.11. 19:30 SG Augst Eitelborn (A, P)

RÜCKRUNDE

10.11. 14:30 FSV Osterspai (A)
17.11. 15:15 SG Moseltal (H)
24.11. 19:30 SG Moseltal (A)
09.03. 14:30 SV Niederwerth (A)
16.03. 15:15 SG Rheindörfer (H)
23.03. 14:30 SG Augst Eitelborn (A)
30.03. 15:15 SG Nörtershausen/Udenhausen (H)
06.04. 14:30 SG Rhens (A)
13.04. 15:15 FC Urbar (H)
25.04. 19:30 SV Reinhardt's Elf (A)
02.05. 20:30 FC Rot-Weiss Koblenz II (A)
11.05. 15:15 TuS Niederberg (H)
18.05. 12:15 FC Germania Metternich II (A)
25.05. 15:00 SC Vallendar (H)

H = Heim, A = Auswärts, P = Pokal
Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen sind möglich!

**Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern**



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Kreisliga A4

17. Spieltag - 16.03.2025 - VfR-Arena

VfR Eintracht Koblenz - SG Rheindörfer 3:2 (0:1)

Wenn zwei Mannschaften gegen den Abstieg spielen, können sehr unterschiedliche Szenarien dabei herauskommen. Entweder gibt es ein dem Tabellenstand entsprechendes Spiel oder es passiert auf dem Platz genau das Gegenteil. Beim Duell gegen die SG Rheindörfer schienen die Gäste zunächst mehr Zug zum Tor zu haben als die Karthäuser. Das wirkte sich mit dem besten Spielzug der gesamten Halbzeit auf das Ergebnis aus. Die SG konterte über die linke Seite und das Abspield ins Zentrum wurde von Fabian Ahlfeld mit dem 0:1 abgeschlossen. Kurz darauf kam auch der VfR gefährlich vor das Tor, jedoch segelte ein Kopfball knapp über das Tor. Den Rest dieser Spielhälfte passierte rein gar nichts mehr. Die Heimelf bekam selten Zugriff auf das Spiel und die Gäste konnten sich nicht mehr in ähnlicher Weise wie beim Tor in Szene setzen. Mit einem enttäuschenden Ergebnis ging ein schwaches Spiel in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel war es erneut die SG, die mehr Spielanteile hatte und in der 55. Minute durch Manuel Trapp sogar das 0:2 erzielte. Wer wettete da noch einen Cent auf die Gastgeber. Doch nur zwei Minuten später flog der Ball quer über den Platz nach rechts an die Torauslinie. Mit einer akrobatischen Bewegung gelang es Yannik Schwarz, das Spielgerät doch noch ins Zentrum zu befördern. Dort lauerte der lange verletzte Jan Pleyer völlig stehend und drosch die Kugel unter



die Latte zum 1:2. Auf einmal schien ein Ruck durch die Köpfe der Karthäuser zu gehen. Die Spieler waren jetzt sehr präsent, gingen energischer in die Zweikämpfe und übernahmen allmählich das Kommando.

Nach einem Foul an Paul Schmitt in der 71. ließ der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen und wiederum stand Jan Pleyer im Mittelpunkt: Mit der Kniescheibe hob er den Ball über den SG-Keeper ins linke Eck und auf einmal stand es 2:2! 76. Minute: nach einem Eckball bekamen die Rheindörfer mehrfach den Ball nicht aus der Abwehrzone. Dafür bedankte sich Jannik Schwarz mit seinem Treffer zur Führung ins linke Toreck. Wer hätte das nach dem bisherigen Spielverlauf gedacht. Nun waren auch wieder die Gäste etwas präsenter, hatten aber durch die verstärkte Abwehrarbeit der Karthäuser keine Chance auf ein Tor. Diese letzte Viertelstunde war purer Abstiegskampf und nach dem Abpfiff spürte man beim Trainerteam und der Mannschaft die Erleichterung. Sechzig Minuten pfui, aber dreißig Minuten hui haben ausgereicht, dieses dramatisch verlaufende Spiel nach zweifachem Rückstand noch zu den eigenen Gunsten zu drehen. Danke dafür!

Aufstellung: Tobias Heyer – Alex Webel, Jan Oliver Pleyer (ab 75. Philipp Lange), Dominik Steinbacher, Jannik Schwarz, Paul Schmitt, Robin Heldt (ab 90. +4 Louis Schreiber), Luca Leon Hauser (ab 68. Iurii Karpinets), Philip Hürter (ab 81. René Adolf), Daniel Burdziak, Jan Goos (ab 75. Tobias Holz knecht).



18. Spieltag - 23.03.2025 - Neuhäusel

SG Augst - VfR Eintracht Koblenz 6:1 (3:1)

Nach dem erkämpften Erfolg vom letzten Wochenende folgte im kurzfristig vom Simmerner Kunstrasenplatz auf den Neuhäuseler Rasenplatz die Ernüchterung. Mit einer deutlichen Niederlage beim Tabellendritten musste sich die ERSTE wieder auf den Heimweg begeben. Schlimm

Kreisliga B5

16. Spieltag - 09.03.2025 - Kesselheim

VfR Eintracht Koblenz II - FC Horchheim 1:2 (0:1)

Ein ungleiches Duell gegen den aktuellen Spitzenreiter von der anderen Rheinseite hatte die ZWOOTE zu bewältigen. Erneut fehlten einige Spieler, sodass der Kader sehr dünn war. Von Beginn an zeigten die Horschheimer, in welche Richtung sich das Spiel heute bewegen sollte. Die Karthäuser standen hinten kompakt und wehrten die ersten Angriffe gut ab. In der 13. Minute hatte Norman Liebecke per Kopf die erste gute Gelegenheit, setzte den Ball aber knapp neben das Gehäuse. Vier Minuten später verursachte Burak Tasar einen Strafstoß, den Yannick Seifert ins linke Eck zum 0:1 versenkte.

Kurz darauf musste Steven Frings verletzt den Platz verlassen. Für ihn kam Habib Özgün ins Spiel und hatte gleich eine erste Einschussmöglichkeit für den VfR. In der Folge waren die Gäste zwar die



jedoch, dass sich Keeper Tobias Heyer das Knie verdreht und somit die Anzahl der verletzten Spieler wieder einmal zunimmt.

Aufstellung: Tobias Heyer - Alec Webel, Jan Oliver Pleyer (ab 73. René Adolf), Dominik Steinbacher, Jannik Schwarz, Paul Schmitt, Robin Heldt, Luca Leon Hauser, Daniel Burdziak, Johannes Klein, Jan Goos.

tonangebende Mannschaft, konnte aber keine weiteren zwingenden Situationen herausspielen. „Schuld“ daran war die kompakt stehende Abwehr des VfR, die ihre Gegner vom eigenen Tor fern hielt.

In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Zwar war Hochheim optisch mehr am Ball, aber der VfR zeigte sich vermehrt in der Offensive und erarbeitete sich ein paar gute Gelegenheiten. In der 50. Minute flog ein Freistoß von Dennis Krisch aus der Ferne nur knapp über die Latte. Kurz darauf war die Abwehr nicht aufmerksam genug. Der Ball kam quer in die Box und wurde trocken zum 0:2 eingenetzt. Mit diesem Stand haben sich die Karthäuser nicht zufrieden. In der 55. Minute gab es erneut einen Freistoß aus der Distanz. Den trat dieses Mal Gian-Luca Frings und ließ dabei den FC-Keeper schlecht aussehen. Dieser Treffer verlieh weiter Antrieb und sorgte für weitere gute Aktionen, die aber nicht von Erfolg gekrönt waren. Erst in der Schlussphase kam Horchheim durch individuelle Fehler zu zwei guten Chancen, die aber beide von Justin Glasow im Tor bereinigt wurden. Schade, dass es nicht zu mehr gereicht hat, denn wie ein Tabellenführer ist Horchheim nicht in der VfR-Arena aufgetreten.

Aufstellung: Justin Glasow - Dennis Plauschek, Robert Rothe, Burak Tasar (ab 81. Paul Humer), Umut Ckamakci (ab 88. Ngoc Le Huy Doan), Johannes Skiba, Gian Luca Frings, Dennis Krisch (ab 68. Tim Eskes), Yücel Cakmakci, Christian Scholz, Steven Frings (ab 21. Habib Özgün).



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE